

Philosophie und Religion – Am Anfang beider steht das Staunen

Was ist Philosophie?

Hast du beim Blick in den Sternenhimmel schon einmal staunen und dich fragen müssen, wie *das alles* entstanden ist? Warum die Erde, der Mond, die sieben anderen Planeten der Milchstraße – unsere gute alte Sonne, um die sich alles dreht – und die vielen vielen Milliarden anderer Sterne in unserem unvorstellbar riesigen Universum überhaupt da sind?

Und haben dich die Antworten der Erwachsenen und der Bücher, dass wir das alles einem Gott oder aber dem Urknall zu verdanken haben, nicht wirklich von deinem Fragen befreien können, weil du weiterbohren und wissen musstest, wer oder was denn dann Gott gemacht hat? Oder wo genau dieser Urknall stattfand, wenn mit dem Urknall doch alles – und zwar wirklich alles – erst zu existieren begann?

Wenn du jemand bist, der von seiner Neugier getrieben, nicht Halt machen kann, bevor er wirklich gute Antworten auf solche wichtigen Fragen gefunden hat und vielleicht sogar das wunderbare Gefühl kennt, das sich einstellt, wenn man über solche Rätsel nachdenkt, dann bist du bei der Philosophie genau richtig. Warum? Weil du schon Philosophin oder Philosoph bist!

Denn du bist jemand, der sich nicht mit der erstbesten Antwort abspesen lässt, sondern erst dann zufrieden ist, wenn er wirklich überzeugende Antworten auf wichtige Fragen gefunden hat. Damit hast du unter Beweis gestellt, dass dir Weisheit am Herzen liegt. Und genau das macht den Philosophen aus. Denn Philosophie bedeutet, die Weisheit zu lieben!

Was passiert im Philosophie-Unterricht?

Im Philosophie-Unterricht hast du die Möglichkeit, auf die Suche nach der Weisheit zu gehen, also den besten Antworten auf all die wunderbaren Fragen nachzuspüren, die dich entweder schon gewundert haben oder aber noch wundern werden. In einer Philosophiestunde prüfst du hierzu nicht nur deine eigenen Antworten auf diese Fragen oder die Antworten deiner Mitschüler und Mitschülerinnen, sondern auch die unterschiedlichen Antworten, die die berühmtesten Denkerinnen und Denker im Laufe der ehrwürdigen Geschichte der Philosophie gefunden haben. Du trittst im Philosophie-Unterricht also in ein Gespräch mit großen Persönlichkeiten wie Sokrates, dem wichtigsten Philosophen der griechischen Antike, der schon vor über 2000 Jahren seine Mitmenschen auf dem Marktplatz Athens mit philosophischen Fragen gelöchert hat und – wie du! – nicht Halt machte, bevor er eine überzeugende Antwort gefunden hat. Dieses Gespräch kannst *du* glücklicherweise deswegen führen, weil die Gespräche Sokrates aufgeschrieben wurden und die vielen Jahre – bis heute – als Texte überdauert haben. Sie wurden von Generation zu Generation weitergegeben, denn sie haben unzählige junge Philosophinnen und Philosophen wie dich immer wieder aufs Neue begeistern können.

Wozu ist Philosophie-Unterricht gut?

Da es dir in philosophischen Gesprächen darum geht, gemeinsam mit anderen die überzeugendste Antwort auf eine wichtige Frage zu finden und nicht darum, dein Gegenüber zu überreden oder das Gespräch zu gewinnen wie ein Fußballspiel, wirst du deine eigenen und die Antworten deiner Gesprächspartner genau auf ihre Überzeugungskraft prüfen. Dabei schärfst du dein Denken an den Antworten der anderen wie ein Schmied ein Schwert am Schleifstein schärft. Du lernst aber auch, genau zuzuhören und dich besser in andere Menschen hineinzusetzen – denn dir ist schließlich daran gelegen, die Gedanken der anderen wirklich so zu verstehen, wie sie ihre Gedanken gemeint haben. Das wird dir im Laufe deines Lebens zum Beispiel helfen, Streitigkeiten mit deinen Freunden fair und scharfsinnig, also weise zu klären.

Welche Themen gibt es im Philosophie-Unterricht?

Neben der Frage nach dem Beginn des Universums wirst du zum Beispiel auch die Frage besprechen, ob der Mensch einfach ein Tier ist wie all die anderen Tiere auch, oder ob der Mensch den anderen Tieren etwas Besonderes voraushat und wenn ja, was dieses besondere Etwas ist? Du wirst dich auch fragen können, was der Sinn deines Lebens ist – *wozu* du also auf der Welt bist. Und du wirst darüber nachdenken, was es heißt, ein guter Mensch zu sein, warum es gut ist, ehrlich, hilfsbereit und gerecht zu sein, und warum es im Gegenteil schlecht ist, geizig und unfair zu leben.

Wenn du schon immer neugierig gewesen oder jetzt neugierig geworden bist, freuen wir uns darauf, mit dir auf die Suche nach den besten Antworten auf diese und andere Fragen zu gehen.

Deine zukünftigen Philosophie-Lehrerinnen und Philosophie-Lehrer des **Gymnasiums Kaltenkirchen!**